

[Nachrichten für den 23. November: neue Sanktionen gegen Russen, Ukraine erhält 400 Millionen Dollar von Großbritannien](#)

23.11.2023

Worüber haben heute alle gesprochen?

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Worüber haben heute alle gesprochen?

Sanktionen.

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat Dekrete erlassen, die den Beschluss des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates vom 23. November umsetzen, Wirtschaftssanktionen gegen eine Reihe von Russen und russischen Unternehmen zu verhängen.

Über Geld aus dem Vereinigten Königreich.

Am 23. November erhielt der ukrainische Staatshaushalt unter der Garantie des Vereinigten Königreichs über den Treuhandfonds der Weltbank etwa 400 Millionen Dollar zur Deckung von Sozialausgaben.

Über den staatlichen Sonderkommunikationsdienst.

Das Oberste Anti-Korruptionsgericht hat den ehemaligen Leiter des Staatlichen Dienstes für Sonderkommunikation und Informationsschutz, Jurij Schtschyhol, für zwei Monate inhaftiert.

Fall Kolomojskyj.

Am 23. November verlängerte das Kiewer Bezirksgericht Schewtschenkiwski die Voruntersuchung im Fall des Oligarchen Ihor Kolomojskyj bis einschließlich 2. März 2024.

Über die Grenzblockade. Polnische Landwirte, die sich der Blockade von Transportunternehmen an der Grenze zur Ukraine angeschlossen haben, wollen ihren Protest bis zum 3. Januar fortsetzen.

EP-Exklusivberichte

Ukrainische Unternehmen versuchen, den Bedarf der Armee an neuen Waffentypen zu decken. Bislang steht ihnen nur der bürokratische Apparat im Weg, der in Kriegszeiten wirksam bekämpft werden kann.

Dollars aus dem Jahr 1996, abgenutzte und beschädigte Scheine: Welche Währung können die Ukrainer umtauschen

Umtausch von alten und beschädigten Dollars. Das EP erklärt, wann Banken eine Gebühr für den Währungsumtausch erheben können und welche Dollar nicht akzeptiert werden dürfen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 249

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.